

Aktiv im Team

Die Aufgaben, Projekte Et Aktionen der Kreisgruppe wurden in 2014 von derzeit 28 ehrenamtlich Aktiven getragen. Das Engagement erfolgte insbesondere in den Arbeitskreisen Biotoppflege, Kindergruppe, Baumschutz und Verbandsbeteiligung. Hinzu kamen temporäre Aktionen, wie Infostände, verschiedene Veranstaltungen und die Beteiligung an unterschiedlichen Projekten.

Geschäftsstelle – BUND intern

Die Arbeit in der Geschäftsstelle wurde im wesentlichen durch die Teilzeitstelle „Kreisgruppen – Koordination“, die FÖJ-Stelle und die Geschäftsstellenleitung getragen. Hierzu zählt insbesondere die Koordination und Unterstützung der Arbeitskreise und Aktionen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, allgemeine Beratung, Informationssammlung und -weiterleitung, Archiv und Bibliothek, sowie die Vor- und Nachbereitung der „Aktiventreffen“. Zur Neu-Orientierung und Optimierung unserer Arbeit diente auch in diesem Jahr wieder ein Klausurtreffen für die aktiven Mitglieder der Kreisgruppe. Darüber hinaus wurden zwei dreimonatige Praktika in der Geschäftsstelle angeboten.

Beteiligung in Ausschüssen, Gremien und Beiräten

- Beteiligung am Prozess und im Beirat „Masterplan 100 % Klimaschutz“ der Stadt Göttingen sowie am „Integrierten Klimaschutzkonzept für den Landkreis Göttingen und kreisangehörige Kommunen“.
- Stellvertretender Vorsitz im Klimaschutzbeirat, der die Umsetzung des Masterplans „Klimaschutz“ begleiten soll
- Mitarbeit und Arbeitskreissprecher Naturschutz in der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Landwirtschaft, Landschaft und Naturschutz“ im LEADER-Antragsprozess.
- Aktive Mitgliedschaft im erweiterten Vorstand des Landschaftspflegeverbandes (LPV)
- jährl. Gesprächsrunde mit der Unteren Naturschutzbehörde in Stadt und Landkreis, sowie mit den Landesforsten

Medien-Mitteilungen / Öffentlichkeitsarbeit

Zu folgenden Themen gab es Mitteilungen an die lokale Presse (siehe Internetseite):

- „Konventionelle Landwirtschaft schadet der Natur“ – konventionelle Landwirtschaft vs. Erhalt der Artenvielfalt
- „Umgang der Stadt Göttingen mit der 'Herkulesstaude'" – Appell gegen Gifteinsatz
- „Schulstart mit dem Blauen Engel" – Ankündigung des Infostandes zu einer bundesweiten Aktion
- „Naturschutz als 'Urlaub vom Ego'" – CVJM hilft bei der Biotoppflege

Zu folgenden Themen hat die Kreisgruppe Infostände in der Göttinger Innenstadt organisiert:

- Massentierhaltung
- Pestizideinsatz im Rahmen der Anti-Pestizid-Aktionswoche
- „Ökologischer Schulanfang" in Kooperation mit den Entsorgungsbetrieben
- Obsttauschbörse

Weitere Maßnahmen im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit:

- Auf unserer Internetseite werden seit Herbst 2014 Wandertipps zum Download angeboten
- Zur weiteren Stärkung der Außenwahrnehmung stehen für die Aktiv-Mitglieder der Kreisgruppe bei öffentlichen Aktionen BUND-Jacken und T-Shirts zur Verfügung sowie ein „BUND-Göttingen Ortsschild“

Wahrnehmung des Verbands-Beteiligungsrechtes

Insgesamt wurden von der Kreisgruppe 24 Stellungnahmen zu Bauvorhaben in Stadt und Landkreis erarbeitet. Besondere Themen waren/sind:

- Ausweisung von Vorranggebiete Windkraft in Göttingens Gemeinden
- Regionales Raumordnungsprogramm für den Landkreis Göttingen
- Entlassung einer Teilfläche aus dem Landschaftsschutzgebiet Leinetal (Pläne zur MPI-Erweiterung)
Darüber hinaus hat sich die Kreisgruppe zu folgenden Themen geäußert:
- Die Einwände gegen die geplante Ortsumfahrung Duderstadt (B247) wurden im Rahmen einer Streckenbegehung aufgenommen.
- Die Protestaktion gegen das geplante GVZ IV zwischen Holtensen und Lenglern unterstützt.
- Der Pflegezustand und die teilweise Fehlnutzung der Grünzeilen im Bereich der Zietenenterrassen wurde gegenüber der Stadt in Form eines offenen Briefes bemängelt.
- Im Zuge der Planung der 380 KV-Stromtrasse beteiligte sich die Kreisgruppe an Erwägungen über geeignete Ausgleichsmaßnahmen.
- Begehung der ehem. Schießanlage im Geismaraner Wald zwecks Erwägungen zur weiteren Nutzung des Areals.

Stadtgrün erhalten – Baumschutz

Der Arbeitskreis engagierte sich wieder für den kommunalen Baumbestand. In Kooperation mit dem Fachdienst Stadtgrün der Stadt Göttingen wurden 96 zur Fällung vorgesehene Bäume begutachtet und das weitere Vorgehen sowie Ersatzpflanzungen mit der Verwaltung diskutiert. Darüber hinaus fand im Herbst eine Exkursion zum Baumbestand auf dem Göttinger Stadtfriedhof statt.

Biotoppflege

- Es wurden insgesamt vier Pflegeeinsätze auf dem Kerstlingeröderfeld im NSG Göttinger Wald durchgeführt, ein großer Einsatz gemeinsam mit der BSG und öffentlicher Beteiligung.
- Unsere Biotop-Pflegegruppe hat sich außerdem mit 13 Einsätzen im NSG Bratental für die Freistellung der Fläche am „Kleeufer“ als Wiese engagiert.
- Auf Empfehlung der Kreisgruppe hat die Stadt Göttingen im Bratental am Osthang des Feldbornberges eine „stark verwilderte“, private Fläche aufgekauft, die nach ersten aufwendigen Pflegemaßnahmen künftig auch von der Biotop-Pflegegruppe betreut werden soll. Eingabe einer Stellungnahme an die UNB zum erarbeiteten Pflege- und Entwicklungsplan
- Gemeinsame Biotop-Pflegeaktion im NSG Bratental mit dem CVJM im Rahmen des „PulsCamp des CVJM“

Öffentliche Exkursionen & Veranstaltungen

- Fahrrad-Exkursionen des Arbeitskreis Fließgewässer zum FFH-Gebiet 454 „Leine zwischen Friedland und Niedernjessa“ und entlang der Garte zum „Zustand regionaler Fließgewässer“
- Teilnahme am „Wandertag der Biologischen Vielfalt“ mit einer Exkursion zu Biotop-Pflegeflächen im Bratental
- Vier Beiträge zur VHS Vortragsreihe „Mensch-Umwelt-Natur“: „Wildkatzenmonitoring in der Region Göttingen“, „Kyro-Recycling“, „Wege durch den Label-Dschungel (Biosiegel)“, „25 Jahre Grünes Band“
- „Bauer hält Hof - Göttinger Genussfahrten“ zum Ellershäuser Bauernladen und zur Bio-Gärtnerei „Rote Rübe - Schwarzer Rettich“
- Beteiligung am Streuobst- und Kartoffelfest beim Waldpädagogik-Zentrum Reinhausen
- Mitwirkung an der Podiumsdiskussion mit den Kandidaten zur Wahl des Oberbürgermeister
- Exkursion in Kooperation mit den Nds. Landesforsten zum Weiher am kleinen Steinberg
- Exkursion auf dem Kerstlingeröderfeld: „Enziane am Wegesrand“
- Im Rahmen des „GUNZopen“ präsentierte sich auch die BUND Geschäftsstelle der Öffentlichkeit

Aktionen & Projekte

- Organisation der 4. Busfahrt nach Berlin zur Protestkundgebung „Wir haben es satt“
- Durchführung eines weiteren Wildkatzenmonitorings in Kooperation mit den Landesforsten
- Beteiligung an der niedersächsischen „Bio-Brotbox-Aktion“ mit Start-Event in der Brüder-Grimm-Schule
- Beteiligung an der „XXL Putzaktion 'Putzmunter'“ der Stadt Göttingen
- Durchführung einer Obsttauschbörse
- Erstes „Raus-aufs-Land-Treffen“ in Lippoldshausen mit BUND Mitglieder in den ländlichen Regionen
- In Zusammenarbeit mit der BSG, dem NABU und Vertretern der Jägerschaft wurde das Wegerandstreifen-Projekt begonnen, mit dem Ziel einer stichprobenartigen Recherche der Nutzungsabweichungen in der Feldflur
- Die Güte von Gewässern dritter Ordnung und die Beschaffenheit ihrer Uferbereiche sind seit Ende des Jahres Thema des Projektes „Gewässer und ihre Randstreifen – am Beispiel Bramke“.

Umweltbildung

Das BetreuerInnen-Team der „Naturforscher“ hat insgesamt zehn Treffen zu folgenden Themen organisiert und durchgeführt „Winterwald“, „Frühlingserwachen“, „Alles rund um die Biene“, „Gewässer erforschen“, „Mach's doch selber!“, „Bio – Bauernhof“, „Samen und Früchte im Herbstwald“, „Der Herbst und Halloween“, „Auf den Spuren der Wildkatze“, „Winterbasteln: Aus Alt mach Neu“

Kooperationen

- Studierende der HAWK können durch ehrenamtliche Mitarbeit beim *BUND* „Credit Points“ erwerben. Hierzu wurden mehrere Infostände organisiert
- Die „Biodiversitätskiste“ des *BUND* nutzte auch im vergangenen Jahr das Waldpädagogikzentrum Reinhausen
- Im Rahmen des Projektes „Ich kauf GLOBAL - Papier“ wurden an Lehrkräfte wieder Informationsmaterial zur Gestaltung des Unterrichts und die Papierschöpfrahmen ausgeliehen.

Göttingen, den 03. März 2015

Hermann Merkord
Hermann Merkord
- Geschäftsstellenleiter -